

Konfliktanalyse

China – Hongkong

Worum geht es in dem Konflikt?

Proteste der Hongkonger Bürger*innen gegen die pekingnahe Regierung unter *Chief Executive* Carrie Lam aufgrund eines vorgeschlagenen „Auslieferungsgesetzes“:

Protestant*innen und Gegner*innen des Gesetzesentwurfs fürchten, dass damit ihr **liberales und freies Rechtssystem** durch die **autoritäre Volksrepublik** eingeschränkt wird.

Konfliktebene

- Lokal und regional
 - Angst der Bürger*innen: China breite sich immer weiter aus, unterdrücke die liberalen und demokratischen Freiheiten Hongkongs
 - Starke Pro-China-Einstellung spürbar: „Ehre, Pflicht und Loyalität“ statt „Stolz und Fürsorge“
 - HKs Bürger*innen grenzen sich immer mehr von Festlandchines*innen ab → neue Identität und wachsender Nationalismus „One Country, Two Nationalisms“
 - 51% der befragten Studierenden der Chinese University of Hongkong hätten das Vertrauen in die Polizei verloren nachdem die Polizei im vergangenen Jahr immer aggressiver und radikaler gegen Protestierende vorging (Oktober 2019).
- Zwischenstaatlich
 - Die Sonderverwaltungszone HK ist für China von großem Vorteil: Wichtiger Handelsort (international sowie für das Festland)
 - HK besitzt einen wichtigen Hafen; dient als Bindeglied zu/von China (Zölle etc.)
- International
 - HK: unbeschränkte Kapitalimporte und -exporte
 - China: kommunistisches System mit strengen Regelungen (Planwirtschaft)
 - In HK ansässige Unternehmen würde geschadet

INFO



„Ein Land, zwei Systeme“

„國兩制 / 一国两制“

Die ehemalige britische Kronkolonie Hongkong wurde 1997 an China zurückgegeben, allerdings unter der Bedingung für 50 Jahre demokratisch und marktwirtschaftlich zu sein sowie Freiheitsrechte zu schützen.

Konfliktgruppen

Chinas kommunistisches Regime und deren Volkspartei versucht seine autoritäre Macht, Ideale, Regeln und Gesetze im unabhängigen und demokratischen HK durchzusetzen.

Hongkongs Regierung, die unter Chinas Druck dazu gezwungen wird Gesetzen einzuwilligen, obwohl die demokratisch-liberal gesinnte Zivilgesellschaft zum größten Teil dagegen ist.

Hongkongs Bürger*innen, die nicht auf ihre Rechte verzichten wollen und weiter in einem autonomen und demokratischen Staat leben möchten. Dies zeigen sie durch Massenproteste in der zweiten Hälfte des Jahres 2019, die bis heute andauern, allerdings durch die Covid-19-Pandemie in abgeschwächter Form.

Wie verläuft der Konflikt?

1997	Britische Kronkolonie Hongkong wird zur Sonderverwaltungszone Chinas. (S. Info) Bis 2047 werden dieser Demokratie und Freiheitsrechte zugesichert. HK verfügt über eine hohe Autonomie.
	China beschreibt HK als „verwöhntes Kind“, ist mit fast einem Drittel des BIPs von Festland China unabhkmmlich. <ul style="list-style-type: none"> - 60% von Chinas Außeninvestitionen laufen über HK - China wird in nur vier Jahrzehnten Weltmacht auf Platz 2
September 2014	„Regenschirm-Revolution“ <ul style="list-style-type: none"> - Proteste für freie, demokratische Wahlen und gegen die Legitimierung von Hongkonger <i>Chief Executives</i> durch ein chinesisches Komitee
Sommer 2019	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzesvorlagen über flüchtige Straftäter und Rechtshilfe in Strafsachen, was u.a. die Auslieferung von Häftlingen an die Volksrepublik China ermöglichen würde → Massenproteste (> 1 Mio. Protestierende) - Festnahme einiger Aktivist*innen, Verbot anti-chinesischer Schriften auf öffentlichen Plätzen - Polizei geht aggressiver und radikaler gegen Protestierende vor <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von Wasserwerfern, Tränengas, Pfefferspray, Gummigeschossen - > 1.000 Verhaftungen
	Weitere Proteste und Demonstrationen. <ul style="list-style-type: none"> - Neugewonnener Einfluss Chinas: Neu eingesetzter Polizeichef
	Obwohl die durch den Chinesischen Nationalkongress ausgewählte Carrie Lam für das Auslieferungsgesetz ist, versucht sie, Unruhen und Chaos zu vermindern. Es kommt bisher zu keiner Verabschiedung des Gesetzesentwurfs.
1. Juli 2020	„Hongkong-Sicherheitsgesetz“ wird von China durchgesetzt <ul style="list-style-type: none"> - Fordert Haftstrafen bei Rufen nach mehr Autonomie und Meinungsfreiheit für Hongkong <ul style="list-style-type: none"> - 6 Paragrafen, 66 Absätze - Legale Auslieferung an die chinesische Justiz - Unbegrenzte Haft für Tatverdächtige - Grenzenlose Befugnisse für die Polizei - Wirksames Instrument zur Wiederherstellung der Ordnung von Chinas Seite - „Erheblicher Eingriff in das Justizorgan“ ist das „Ende der Autonomie“

Konfliktstrukturen

Welche Interessen spielen eine Rolle?

HK ist ein wichtiger internationaler Handelsknoten. Das produktive kapitalistische Wirtschaftssystem macht HK erfolgreicher als andere chinesische Großstädte.



Massenprotest in Hongkong im Januar 2020; die Menge ruft „Ga Yao“ oder „Add Oil“ – oft benutze Ausrufe, um die Regierung unter Druck zu setzen. Wegen Vandalismus wurden außerdem viele Protestierende festgenommen.

Welche Machtmittel werden eingesetzt?

Im Grunde genommen ist der Konfliktgegenstand auch das Machtmittel, mit dem China versucht HK einzuschränken und weiter an sich zu binden: Einschränkung der Autonomie und Meinungsfreiheit als auch höhere Polizeigewalt. Nebenbei baut China die **Hongkong-Zhuhai-Macau-Brücke**, die eine physische, aber auch symbolische Verbindung zwischen HK und Festland China herstellen soll. Mit 55 km bricht sie Rekorde (längste Überseebrücke) – HK scheint China wichtig zu sein. Außerdem hat China einen

Schnellzugbahnhof erbaut sowie **chinesische Soldaten** in einer Kaserne inmitten HK stationiert. China rückt immer weiter in seine Sonderverwaltungszone heran bzw. hinein.

Wie wird sich der Konflikt weiterentwickeln?

China wird seine Präsenz in Hongkong weiter ausbauen (siehe Machtmittel).

Beide Seiten zeichnet die Kompromisslosigkeit aus. Das Problem ist die fehlende Lösungsmöglichkeit.

Die „Ein Land, zwei Systeme“-Regelung läuft am **1. Juli 2047** aus. Ab dann würde HK seine Autonomie verlieren. Bis dahin könnte sich die chinesische Regierung gedulden, um Aufruhr in der Sonderverwaltungszone Hongkong zu vermeiden.

Quellen

Südwestrundfunk (SWR) (2019): Hongkong – Kampf um die Freiheit. SWR2 Wissen, Audio/mp3, 30.07.2019, online, in <https://mundo.schule/?doc=record&id=BY-00161088> (20.11.2020)

tagesschau.de (2020): Chinas "Sicherheitsgesetz": Die letzten Tage von Hongkong? ARD-aktuell/tagesschau.de, 28.05.2020, online, in <https://www.tagesschau.de/ausland/hongkong-sicherheitsgesetz-105.html> (20.11.2020)

Heribert, Dieter (2020): Widerspenstig, aber unverzichtbar. Wirtschaftsstandort Hongkong. Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), 14.02.2020, online, in <https://www.bpb.de/apuz/305185/widerspenstig-aber-unverzichtbar-wirtschaftsstandort-hongkong> (20.11.2020)

Harris, Johnny (2018): China is erasing its border with Hong Kong. Vox Borders von VOX Media, 25.07.2018, YouTube, online, in <https://www.youtube.com/watch?v=MQyxG4vTyZ8> (20.11.2020)

Bildnachweis:

Siu, Tyrone (2020): Reuters, online, in https://d3i6fh83elv35t.cloudfront.net/static/2020/01/2020-01-01T074845Z_1570622407_RC2V6E9QVLIR_RTRMADP_3_HONGKONG-PROTESTS-NEW-YEAR-1200x824.jpg (20.11.2020)